Prüfung Trainer/in B - Prüfungsbestimmungen

Leichtathletik - Weiterbildung 2 Talent - Jugend

Prüfungsbestimmung zur Erlangung des Diploms Trainer/in B	
A Allgemeines	- Die Kandidatinnen und Kandidaten erhalten ca. 4 Wochen vor der Prüfung den genauen Prüfungsplan. - Das Verbandsdiplom Trainer/in B kann nur abgegeben werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind: • Verbandszugehörigkeit zu Swiss Athletics, STV, SATUS oder Sportunion als Mitglied eines leichtathletiktreibenden Vereins. • Member Swiss Athletics. • nachgewiesene Leiter-/Trainertätigkeit in einem Verein obengenannter Verbände.
B Prüfungsumfang / Teilbereiche	**Fachkompetenz Methodik - Trainingsplanung (50%)** - Die schriftliche Arbeit erfolgt in Form einer Trainings- und Wettkampfplanung für eine/n Athlet/in, aus dem eigenen Betreuungsumfeld. In Ausnahmefällen (keine Athleten/innen) kann auch eine "fiktive" Planung erstellt werden, dies muss in der Arbeit klar definiert werden. - Ziel der Arbeit ist die Erstellung einer kompletten Leistungssport-Jahresplanung für einen Athleten / eine Athletin U18 oder älter. - Die Planung ist bis zum Stichtag (ca. 6 Wochen vor der Prüfung) der Kursadministration per Mail zugesandt werden. - Das Dokument muss im Format pdf mit folgender Bezeichnung eingereicht werden: TrB_Jahr_Nachname_Vorname (Bsp: TrB_2025_Muster_Has) - Die schriftliche Arbeit dient als Grundlage für die mündliche Prüfung und wird von den prüfenden Expert/innen für weiterführende Fragen anlässlich der mündlichen Prüfung verwendet. - Detailliertere Informationen sind dem Abschnitt «Detailbestimmungen Fachkompetenz Praxis» zu entnehmen.
	Fachkompetenz Theorie - schriftlich (25%) **Dauer ca. 70min** - 20-25 Fragen aus den im Kurs behandelten Themen, wie Trainingslehre, Ernährung, Psyche, Biomechanik und Dopingprävention. - Fehlererkennung anhand eingespielter Videosequenzen (z.B. Langhanteltraining). - Die Prüfung wird vor Ort in einem online Tool absolviert.
	Fachkompetenz Theorie - mündlich (25%) **Dauer ca. 30min** - Fragen zur erstellten Trainingsplanung. - Allgemeine Fragen zur Trainingslehre und Trainingsplanung - Im Rahmen der mündlichen Prüfung wird auch ein Feedback zur eingereichten Planungsarbeit gegeben.
C Notengebung	- Die Prüfungsleitung setzt J+S Leichtathletik-Expertinnen und Experten zur Beurteilung der Teilbereiche, entsprechend ihrer disziplinspezifischen Kompetenz und ihrer Sprachkompetenz, ein. - Die prozentualen Anteile der Teilbereiche zur Endnote sind nach dem Titel unter Punkt B festgehalten. - Notenskala: 4 (sehr gut), 3 (gut), 2 (genügend), 1 (ungenügend). - Teilnoten auf Zehntel genau, Endnoten auf halbe Noten gerundet. - Bewertungsformulare sind im Downloadbereich von Swiss Athletics bei der entsprechenden Ausbildungsstufe einsehbar.
D Anforderungen	- Die Prüfung gilt mit einer Gesamtnote von mindestens 2.00 und keinen ungenügenden Teilnoten als bestanden. - Ungenügende Teilbereiche können zu den ordentlichen Prüfungsterminen im Sinne einer Nachprüfung wiederholt werden. Die Prüfungsleitung kann davon abweichende Überarbeitungsfristen definieren. - Bei Nichtbestehen der Nachprüfung entscheidet die Prüfungsleitung über das weitere Vorgehen oder weitere Nachprüfungen.
E Empfehlung	- Die Prüfungsnoten gelten als Grundlage für die Empfehlung zur nächsthöheren Ausbildungsstufe. - Für die Empfehlung zur nächsthöheren Ausbildungsstufe. Dabei kommt folgender Raster zur Anwendung ungerundete Note — Empfehlung 4.00 bis 3.50 — a sehr empfohlen 3.49 bis 3.00 — b empfohlen 2.99 bis 2.50 — c bedingt empfohlen unter 2.50 — d nicht empfohlen - Es obliegt der Prüfungsleitung die Empfehlung aus Gründen der Sozial- oder Selbstkompetenz der Kandidaten abweichend von der Notengrundlage auszusprechen. - Für die Zulassung für die nächsthöhere Trainerstufe muss mindestens die Empfehlung b erreicht werden. - Bei Empfehlung c können Teilbereiche zu den ordentlichen Prüfungsterminen im Sinne einer Nachprüfung wiederholt werden oder es kann eine Karenzzeit zum Sammeln vorn Praxiserfahrungen vorgeschrieben werden. Bei Empfehlung d muss in der Regel das Modul Leistungsdiagnostik sowie das Modul Trainer/in B wie auch die gesamte Prüfung wiederholt werden und mindestens mit Empfehlung b bestanden werden.

Prüfung Trainer/in B - Detailbestimmungen

Leichtathletik - Weiterbildung 2 Talent - Jugend

Detailbestimmungen Fachkompetenz Praxis - Trainingsplanung	
a Form der Planung (15%)	- Obligatorische Teile müssen vorhanden sein: Titelblatt, Inhaltsverzeichnis - Literatur und Zitate: Quellenangaben müssen zwingend vorhanden und Zitate gekennzeichnet sein. - Die Planung muss gut leserlich und leicht verständlich abgefasst sein. Die Darstellungsform ist freigestellt. Graphische Darstellungen erleichtern die Verständlichkeit und die Übersichtlichkeit. - Es ist darauf zu achten, dass die Arbeit alle unter Pt. b (Inhalt) erwähnten Angaben enthält und auf unwesentliche Details verzichtet wird. - Die Planung soll leicht verständlich und rasch erfassbar sein, auch für Personen, die die näheren Umstände (Vereinsstruktur, Infrastruktur, Trainer, Athlet) nicht kennen. - In der Arbeit sind die gängigen in den Ausbildungsmodulen gebräuchlichen Fachbegriffe zu verwenden. - Beispielarbeiten stehen im Downloadbereich von Swiss Athletics zur Verfügung.
b Inhalt der Planung (85%)	- Angaben zur Athletenperson (Alter, Trainingsalter, Leistungsniveau, Umfeld, usw.), Infrastruktur (Anlage, Halle, Geräte, Trainingszeit, Gruppe) und Trainer (Ausbildung, Beruf. Erfahrung; usw.) auf maximal 2 Seiten. - Angaben zu den langfristigen (3-5 Jahre), mittelfristigen (1-2 Jahre) und kurzfristigen (-1 Jahr) Zielen. - Analyse der individuellen leistungsbestimmenden Faktoren (IST-SOLL-Vergleich in Bezug auf die Zielsetzung). - Übersicht der Jahresplanung/Saisonplanung (Periodisierung, Trainingsarten und -methoden, Umfänge und Intensitäten, Belastungsdynamik, Phasen, Test, Wettkämpfe usw.). - Übersicht der eingesetzten Trainingsarten (inkl. Zielsetzung, Belastungsgrössen, usw). - Angaben und Kurzbeschreibung von durchgeführte Trainingskontrolle (Leistungstest, Protokoll; usw.) - Beispiel einer Wochenplanung aus der Vorbereitungsperiode (inkl. Trainingsmittel und Belastung). - Beispiel einer Wochenplanung aus der Vorwettkampfperiode (inkl. Trainingsmittel und Belastung). - Beispiel einer Wochenplanung aus der Wettkampfperiode (inkl. Trainingsmittel und Belastung). - Grundsatzüberlegungen zur Jahresplanung. - Die Arbeit sollte zwischen 12 und 24 Seiten enthalten (ohne Titelblatt aber inklusive Anhänge).
C Bewertung	- Ein verspätetes Einreichen der Arbeit hat einen Notenabzug zur Folge. - Die endgültige Bewertung der Arbeit erfolgt in jedem Falle erst nach dem Prüfungsgespräch mit der Kandidatin bzw. dem Kandidaten, damit Verständlichkeitsfragen geklärt werden können. - Die Bewertungskriterien und die Anteile der einzelnen Note an der Teilnote "Fachkompetenz Praxis – Trainingsplanung“ sind dem «Beurteilungsformular Trainingsplanung» zu entnehmen. Dieses ist im Downloadbereich von www.swiss-athletics.ch unter der Rubrik Ausbildung – Trainer/in B einsehbar.